



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Frankfurt am Main, 22. September 2000

PRESSEMITTEILUNG

EZB GIBT GEMEINSAME DEISENMARKTINTERVENTION BEKANNT

Auf Initiative der Europäischen Zentralbank haben die Währungsbehörden der Vereinigten Staaten und Japans zusammen mit der Europäischen Zentralbank eine konzertierte Intervention an den Devisenmärkten vorgenommen, weil sie die Besorgnis über die möglichen Folgen der jüngsten Entwicklung des Euro-Wechselkurses für die Weltwirtschaft teilen.

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.